

Hessisches Integriertes Agrarumweltprogramm (HIAP)

Im Bereich der gewässerschonenden Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Nutzflächen konnten die bisher in ganz Hessen gültigen Förderverfahren des HIAP-Programms sinnvoll genutzt werden. Im Rahmen der Novellierung des HIAP-Programmes werden voraussichtlich frühestens zum 01.01.2015 neue Förderprogramme festgelegt.

Übersicht bisheriger Förderprogramme:

- B1 Ökologischer Landbau



B2 Anbau von Zwischenfrüchten und Untersaaten (Winterbegrünung)



B3 Anlage von Blühflächen oder Schonstreifen

- B5 Standortangepasste Grünlandextensivierung
- B8 Mulch- oder Direktsaatverfahren

Falls Sie weitere Informationen benötigen, dann melden Sie sich bei uns oder beim Fachbereich Landwirtschaft des Landkreises Kassel.

Maßnahmenträger



Partner



Stadt Hofgeismar



Stadt Liebenau



Stadt Grebenstein



Stadt Immenhausen



Stadt Trendelburg

Berater

Als Ansprechpartner für die Zusatzberatung steht Ihnen gerne zur Verfügung:



IGLU - Ingenieurgesellschaft für Landwirtschaft und Umwelt
 Bühlstraße 10 37073 Göttingen
 Fax: 0551-54 885-11
 Mail: kontakt@iglu-goettingen.de

Dr. Hans-Bernhard von Buttler
 0551-54 885-22
 0172-56 657 83

Björn Hillebrecht
 0551-54 885-27
 0172-29 39 734

Andreas Sünder
 0551-54 885-101
 0170-45 31 463

Holger Gremmes
 0551-54 885-102
 0170-45 31 468



Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie

Landwirtschaftliche Zusatzberatung im Maßnahmenraum "Kassel Nord"



Finanziert durch das Hessische Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
 vertreten durch das Regierungspräsidium Kassel

Ziele der Wasserrahmenrichtlinie

- Verminderung von Stoffeinträgen in das Oberflächen- und Grundwasser
- Erreichen bzw. Erhaltung des guten chemischen und ökologischen Zustands der Gewässer

Kriterien zur Bestimmung der Maßnahmenpriorität

- Nitratbelastungen des Trinkwassers der örtlichen Gewinnungsanlagen
- Art der landwirtschaftlichen Nutzung
- Standortfaktoren

Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie

- Gewässerschonende Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen
- Kostenloses Angebot einer gezielten Zusatzberatung für die im Maßnahmenraum wirtschaftenden Landwirte auf freiwilliger Basis

Beratungskonzept

- Leitbetriebe
- Leitflächen
- Gruppenberatungen (Feldbegehung, Rundfahrten, Themenarbeitskreise)
- Allgemeine Beratung (Rundbriefe, Veranstaltungen)
- Demonstrationsflächen

Beratungsinhalte

Betriebliche Beratung

- Betriebliches Nährstoffmanagement



Bestimmung der optimalen Ausbringungszeiträume und Wirtschaftsdüngeranalysen



Düngerstreuer-Check

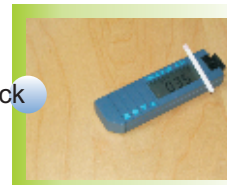
- Fruchtfolgegestaltung
- Bodenbearbeitungssysteme
- Hoftorbilanzen

Flächenbezogene Beratung

- Vegetationsbegleitende N-Düngeberatung; dazu gehören z. B.:



Nmin-Beprobung



Nitrateck

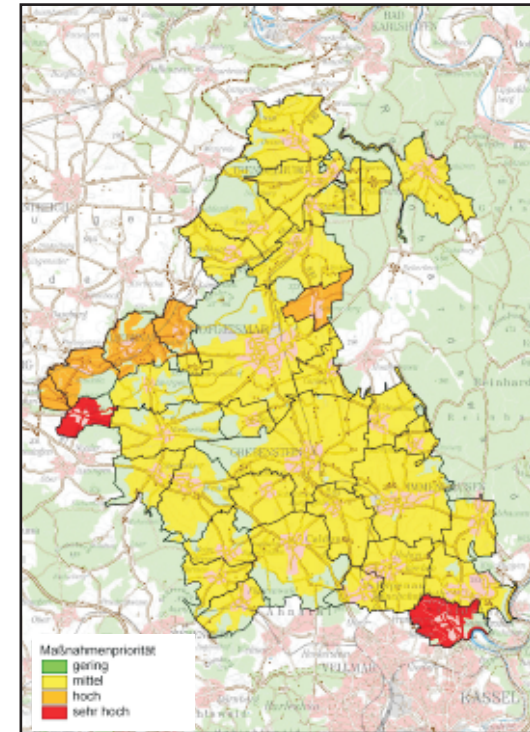


Abb. 1: Übersicht des Maßnahmenraumes "Kassel Nord" mit der Einstufung der Maßnahmenpriorität der einzelnen Gemarkungen

© GeoBasis-DE / BKG [2009]

- Flächenbilanzen



Anbauplanung (Zwischenfruchtanbau, nährstoffeffiziente Fruchtfolge)

- Erosionsschutz durch entsprechende Fruchtfolge und Bodenbearbeitung
- Vermittlung von HIAP-Maßnahmen